BUILDING TRUST

PRODUKTDATENBLATT

Sika® Icosit KC 340/7

2-komponentige Polyurethan-Vergussmasse für den elastischen Unterguss von Rippenplatten von Vollbahnen

PRODUKTBESCHREIBUNG

2-komponentiges, elastisch aushärtendes, handverarbeitbares Kunststoff-System auf Polyurethanbasis (Shore A ~ 75), das manuell eingebracht werden kann. Ist als vibrationsabsorbierende, tragende und flexible Vergussmasse für die präzise Ausrichtung von Schienen, Weichen etc. konzipiert.
Wird auch für die Befestigung von Gleiskomponenten an starren Untergründen wie Betonplatten, Stahlbrückendecks und befestigten Fahrbahnen in Tunneln verwendet.

ANWENDUNG

Sika® Icosit KC 340/7 soll nur von erfahrenen Fachleuten verwendet werden.

Geräusch- und vibrationsreduzierende Vergussmasse unter einzelnen Stützpunkten von Vollbahnstrecken.

VORTEILE

- Hohe Achslasten von Vollbahnen, Strassen- und Stadtbahnen
- Geräusch- und Vibrationsunterdrückung
- Reduziert Betonerosion unter dem Stützpunkt
- Gleichmässige Lastverteilung in den Untergrund
- Wasserdichter Unterguss der Schiene
- Flexibel, elastisch (Shore A ~ 75)
- Dämpfend, komprimierbar
- Streustromisolierend
- Keine Spannungsspitzen an Ankerschrauben
- Hervorragende Haftung auf verschiedenen Untergründen
- Gleicht Toleranzen aus
- Schubfeste Verklebung möglich
- Aufnahme von dynamischen Spannungen
- Feuchtigkeitsunempfindlich
- Hohe Lebenserwartung bei geringem Unterhalt

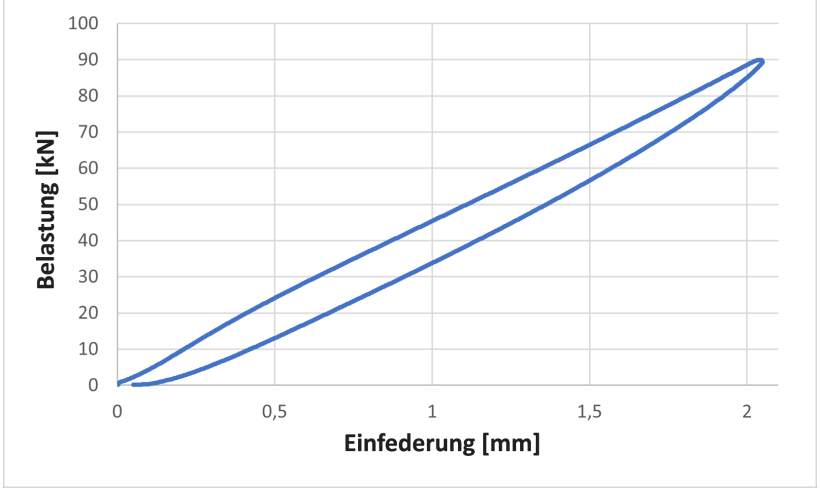
PRODUKTINFORMATIONEN

Chemische Basis	2-komponentige Polyurethan-Vergussmasse	
Lieferform	**Vordosierte Einweggebinde**	
	Komp. A:	5.22 kg Eimer
	Komp. B:	0.78 kg Dose
	Komp. A + B:	6.00 kg
	Palette:	270 kg (Komp. A: 45 × 5.22 kg; Komp. B: 45 × 0.78 kg)
Farbton	Schwarz	
Haltbarkeit	Im ungeöffneten Originalgebinde: 12 Monate ab Produktionsdatum	
Lagerbedingungen	Lagertemperatur zwischen +10 °C und +25 °C. Trocken lagern. Vor direkter Sonneneinstrahlung schützen.	

Dichte	Komp. A:	~ 1.0 kg/l	(ISO 2811-1)
	Komp. B:	~ 1.2 kg/l	
	Komp. A + B:	~ 1.0 kg/l	(ISO 1183-1)

TECHNISCHE INFORMATIONEN

Shore A Härte	75 ±5	(28 Tage)	(ISO 868)
	Die Shore-Härte dient zur Materialidentifizierung und zur Kontrolle des Härtungsfortschritts vor Ort.		
Zugfestigkeit	~ 3.5 N/mm²		(ISO 527)
Bruchdehnung	~ 95 %		(ISO 527)
Chemische Beständigkeit	Langfristig:	- Wasser - Meerwasser - Wasserverdünnte Reinigungs- und Waschmittel	
	Kurzzeitig:	- Mineralöl - Diesel	
	Nicht oder nur kurzfristig:	- Starke Säuren und Laugen - Organische Lösemittel (Ester, Keton, Aromaten) und Alkohole - Lack- und Farbverdünner	
	Diese Beständigkeitsangaben geben Anhaltspunkte über die Verwendungsmöglichkeit dieses Klebstoffs. Eine verbindliche Aussage bedarf einer objektbezogenen Beratung. Die Beständigkeit gegen andere Stoffe ist vorgängig beim Technischen Verkaufsberater der Sika Schweiz AG abzuklären		
Spezifischer elektrischer Widerstand	~ 2.34 × 10^9 Ω·m		(DIN VDE 0100-610, DIN IEC 93)
Gebrauchstemperatur	Min. -40 °C, max. +80 °C	(Kurzzeitig: +150 °C)	
Drucksteifigkeit	**Belastungs-Einfederungs-Diagramm**		



Statische Steifigkeit bestimmt nach DIN 45673-1

Probekörperabmessungen:	360 × 160 × 25 mm (Reiner Materialwert ohne Schiene gemessen)
Vorspannung:	1000 N
Prüfgeschwindigkeit:	2 kN/s
Maximale Belastung:	50 kN
Einbaubelastung:	k_{stat} = ~ 44 [(kN/mm)/m] (±10 %) Ermittelt nach der Sekantenmethode zwischen 17 - 68 kN.

ANWENDUNGSINFORMATIONEN

Mischverhältnis	Komp. A : B:	100 : 15 (Gew.-Teile)
Verbrauch	~ 1.00 kg/l	
Schichtdicke	Min. 15 mm, max. 60 mm	
Materialtemperatur	Min. +15 °C	
Lufttemperatur	Min. +5 °C, max. +35 °C	
Relative Luftfeuchtigkeit	Max. 90 %	
Untergrundtemperatur	Min. +5 °C, max. +35 °C	
Untergrundfeuchtigkeit	Trocken bis mattfeucht	
Topfzeit	~ 8 Minuten	(+20 °C)
	Nach dieser Zeit wird die Mischung unbrauchbar. Höhere Temperaturen verkürzen die Topfzeit!	

Aushärtezeit

Klebefrei:	~ 2 Stunden (+20 °C)
Durchgehärtet:	~ 12 Stunden (+20 °C)

Aushärtungsgeschwindigkeit

Shore A	Aushärtungstemperatur			
Aushärtezeit	**0 °C**	**+5 °C**	**+23 °C**	**+35 °C**
1 Stunde	-	-	~ 45	~ 55
2 Stunden	-	~ 20	~ 50	~ 60
4 Stunden	~ 25	~ 40	~ 55	~ 65
7 Stunden	~ 45	~ 50	~ 60	~ 65
1 Tag	~ 60	~ 60	~ 65	~ 70
2 Tage	~ 65	~ 65	~ 70	~ 70
5 Tage	~ 65	~ 70	~ 70	~ 75
7 Tage	~ 70	~ 70	~ 75	~ 75
14 Tage	~ 75	~ 75	~ 75	~ 75

Wartezeit zwischen den Arbeitsgängen

Wartezeit zwischen Primer und Sika® Icosit KC 340/7 (+20 °C)

	Minimum	Maximum
Sika® Primer-3 N	30 Minuten	3 Tage
SikaCor® EG-1 Plus	24 Stunden	7 Tage

SYSTEMINFORMATIONEN

Systemaufbau

System-Produkte
- Sika® Icosit KC 340/7
- Sika® Primer-3 N
- SikaCor® EG-1 Plus (Stahl)

MESSWERTE

Alle in diesem Produktdatenblatt angegebenen technischen Daten basieren auf Laborversuchen. Aktuelle Messdaten können durch Umstände abweichen, die ausserhalb unseres Einflussbereiches liegen.

WEITERE HINWEISE

Sika® Icosit KC 340/7 kann bei Neigungen > 3 % nicht eingesetzt werden.

Farbveränderungen können durch Exposition von Chemikalien, hohen Temperaturen und/oder UV-Strahlung (vor allem bei hellen Farbtönen) auftreten. Die Farbveränderung ist jedoch von rein ästhetischer Natur und beeinflusst nicht die technischen Eigenschaften und Dauerhaftigkeit des Produkts.

Vor dem Gebrauch von Sika® Icosit KC 340/7 auf Naturstein, bitte Technischen Verkaufsberater der Sika Schweiz AG kontaktieren.

Sika® Icosit KC 340/7 nicht auf bituminösen Untergründen, Naturkautschuk, EPDM-Kautschuk und anderen Baustoffen anwenden, die das Bluten von Ölen, Weichmachern oder Lösungsmittel verursachen können, welche den Dichtstoff angreifen (Vorversuche durchführen).

Sika® Icosit KC 340/7 nicht auf PE, PP, TEFLON und bestimmten weichmacherhaltigen Kunststoffen einsetzen (Vorversuche durchführen).

Nicht ausgehärteter Sika® Icosit KC 340/7 darf nicht mit isocyanatreaktiven Substanzen, die Bestandteile von Spiritus und vielen Verdünnern sind, gemischt oder in Kontakt gebracht werden, da diese die Härtungsreaktion beeinträchtigen können.

ÖKOLOGIE, GESUNDHEITS- UND ARBEITSSCHUTZ

Der Anwender muss die neuesten Sicherheitsdatenblätter (SDB) lesen, bevor er Produkte verwendet. Das SDB enthält Informationen und Ratschläge zur sicheren Handhabung, Lagerung und Entsorgung chemischer Produkte sowie physikalische, ökologische, toxikologische und andere sicherheitsrelevante Daten.

VERARBEITUNGSANWEISUNG

Für die Verarbeitung von Sika® Icosit KC 340/7 müssen die allgemeinen Regeln der Baukunst eingehalten werden.

UNTERGRUNDBESCHAFFENHEIT

Der Untergrund muss sauber, tragfähig, frei von Öl, Fett, Staub und losen oder bröckelnden Teilen sein.

Mattfeuchte Untergründe sind akzeptabel.

Vor dem Einfüllen von Sika® Icosit KC 340/7 muss stehendes Wasser entfernt werden (z. B. durch Vakuumabsaugung oder ölfreie Druckluft).

UNTERGRUNDVORBEREITUNG

Sika® Icosit KC 340/7 ist für Beton und Stahl entwickelt worden. Diese sind wie folgt vorzubehandeln:

Beton
Sika® Primer-3 N mit Pinsel oder Spritze auf die Flanke auftragen. Vor der Versiegelung eine Ablüftzeit von min. 30 Minuten (max. 3 Tage) gewähren.

Baustahl
Baustahl muss eine Oberflächenreinheit von SA 2½ aufweisen.

Sika® Primer-3 N mit Pinsel oder Spritze auf die Flanke auftragen. Vor der Versiegelung eine Ablüftzeit von min. 30 Minuten (max. 3 Tage) gewähren.

Hinweise
Primer sind Haftvermittler. Sie sind weder ein Ersatz für die korrekte Reinigung der Oberfläche, noch verbessern sie die Festigkeit des Untergrundes deutlich.

Für eine detailliertere Beratung und weitere Anweisungen bitte Technischen Verkaufsberater der Sika Schweiz AG kontaktieren.

MISCHEN

Vordosiertes 6 kg Gebinde
Sika® Icosit KC 340/7 wird in vordosierten Einweggebinden geliefert, die aus dem Eimer Komp. A und der Dose Komp. B bestehen.

Komp. A muss vor dem Mischen mit Komp. B gründlich aufgerührt werden.

Beim Mischen im 6 kg Gebinde sind folgende Punkte zu beachten:
- Zum Mischen ist der Sika® Mixer U-100 zu verwenden (Durchmesser: 100 mm, Drehzahl: ~ 800 U/Min.)
- Rührzeit ~ 80 Sekunden
- Gefässwandungen und Gebindeboden beim Rühren miterfassen

GERÄTEREINIGUNG

Arbeitsgeräte sofort nach Gebrauch mit Sika® Colma Reiniger reinigen. Ausgehärtetes Material kann nur noch mechanisch entfernt werden.

Für die Reinigung der Haut Sika® Cleaning Wipes-100 verwenden.

Hinweis
Während den Arbeitsgängen muss der Mischer stets von groben Verschmutzungen befreit werden, um eine gleichbleibende Mischqualität zu gewährleisten. Dies empfiehlt sich mittels Zentrifugalkraft durchzuführen (hochdrehen des Mischers in einem leeren Gebinde).

LÄNDERSPEZIFISCHE DATEN

Bitte beachten Sie, dass die angegebenen Daten für dieses Produkt aufgrund spezifischer nationaler Vorschriften von Land zu Land verschieden sein können. Die genauen Produktdaten entnehmen Sie bitte dem für das jeweilige Land gültigen Produktdatenblatt.

RECHTLICHE HINWEISE

Die vorstehenden Angaben, insbesondere die Vorschläge für Verarbeitung und Verwendung unserer Produkte, beruhen auf unseren Kenntnissen und Erfahrungen im Normalfall, vorausgesetzt die Produkte wurden sachgerecht gelagert und angewandt. Wegen unterschiedlichen Materialien und Untergründen sowie abweichenden Arbeitsbedingungen kann eine Gewährleistung eines Arbeitsergebnisses oder eine Haftung, aus welchem Rechtsverhältnis auch immer, weder aus diesen Hinweisen noch aus einer mündlichen Beratung begründet werden, es sei denn, dass uns insoweit Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit zur Last fällt. Hierbei hat der Anwender nachzuweisen, dass schriftlich alle Kenntnisse, die zur sachgemässen und erfolgversprechenden Beurteilung durch Sika erforderlich sind, Sika rechtzeitig und vollständig übermittelt wurden. Der Anwender hat die Produkte auf ihre Eignung für den vorgesehenen Anwendungszweck zu prüfen. Änderungen der Produktspezifikationen bleiben vorbehalten. Schutzrechte Dritter sind zu beachten. Im Übrigen gelten unsere jeweiligen Verkaufs- und Lieferbedingungen. Es gilt das jeweils neueste lokale Produktedatenblatt, das von uns angefordert werden sollte.

Sika Schweiz AG
Tüffenwies 16
CH-8048 Zürich
Tel. +41 58 436 40 40
www.sika.ch